Beispiel für eine Planungstabelle:

	Workshop 1	Workshop 2	Workshop 3	Workshop 4
26.04. 3. Stunde 9:30–9:50 Uhr	Mark & Maria: „Außenpolitik der Weimarer Republik“	Anton & Stefan: „Ursachen & Verlauf der Revolutionen 1848 / 49“		
26.04. 3. Stunde 9:55–10:15 Uhr		Anton & Stefan: „Scheitern der Revolutionen 1848 / 49“	Lena, Lea, Lily: „Interpretation einer Karikatur“	
28.04. 5. Stunde 11:35–11:55 Uhr	Lehrer: „Tipps für die Prüfungsvorbereitung“			
28.04. 5. Stunde 12:00–12:20 Uhr				

- Vorbereitung des Barcamps: Es wird gemeinsam mit den Schülern festgelegt, wie viel Zeit ihnen für die Vorbereitung ihres jeweiligen Workshops, entweder im Unterricht oder zu Hause, zur Verfügung steht. Die Schüler überlegen sich einen Ablauf sowie eine passende Methode für ihren 20-minütigen Workshop, es müssen passende Materialien gesucht, ausgewählt oder selbst erstellt werden. Darüber hinaus bereiten sie vertiefende Aspekte vor und suchen weiterführende Literatur oder gute Internetseiten zur Wiederholung des Themas.
  Der Lehrer betreut und unterstützt die Schüler bei der Vorbereitung intensiv.
- Durchführung des Barcamps: Die Sessions werden auf mehrere Unterrichtsstunden verteilt durchgeführt. Die Schüler wiederholen so gemeinsam zentrale und von ihnen selbst als relevant erachtete Inhalte und Methoden. Diese Form der gemeinsamen Prüfungsvorbereitung wird in selbstständig organisierten Lerngruppen außerhalb des Unterrichts fortgesetzt.

Mögliche Fallstricke und Tipps

- Das Barcamp steht und fällt mit den Teilnehmern. Ob die Methode erfolgreich genutzt wird, liegt in der Verantwortung der Schüler. Somit sollte das Barcamp bevorzugt mit Lerngruppen durchgeführt werden, die bereits mit offenen Lernformen vertraut sind.
- Wird das Barcamp in der Mittelstufe zur Wiederholung einer Unterrichtsreihe eingesetzt, z. B. vor einem Test, sollte hierfür in der Regel nur eine Unterrichtsstunde veranschlagt werden. Die einzelnen Sessions dauern dann fünf bis maximal zehn Minuten.
- In der Abiturvorbereitung macht ein Barcamp nur Sinn, wenn es über einen längeren Zeitraum bzw. über mehrere Unterrichtsstunden eingesetzt wird. Je nach Umfang und Zuschnitt der gewählten Themen können die Sessions hier auch eine volle Unterrichtsstunde einnehmen.
- Wer selbst eine Session leitet, kann nicht an einem zeitgleich stattfindenden Workshop teilnehmen. Es kann im Vorfeld abgefragt werden, wer an welchem Workshop teilnehmen möchte. Bei der Sessionplanung alle Workshop-Wünsche zu berücksichtigen, ist allerdings nicht ganz so leicht und etwas zeitaufwendiger. Die Planung sollte dann außerhalb des Unterrichts stattfinden.
- Bei der Planung können und sollten auch einige Sessions frei bleiben, sodass die Gruppen die Möglichkeit haben, ihren Workshop bei Bedarf in einer zweiten Session fortzusetzen, oder sich bei auftauchenden Fragestellungen neue Gruppen bilden können. Diese Angebote sollten immer für alle sichtbar in die Planungstabelle eingetragen werden.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

- Das Barcamp funktioniert im schulischen Kontext ähnlich wie das Konzept „Lernen durch Lehren“ (LdL), mit dem Unterschied, dass sich die Schüler bei der hier vorgestellten Unterrichtsidee nicht neu in ein Thema einarbeiten müssen, sondern dieses zeitlich begrenzt nur zur Wiederholung aufbereiten.
- Barcamp wie LdL bieten die Möglichkeit, den Unterricht im Rahmen des vorgegebenen Zeitrhythmus und unter Beachtung der Lehrplanvorgaben zu öffnen. Die Schüler gewinnen neue Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten und sie übernehmen Verantwortung für ihr Lernen. Der Lehrer gibt die Rolle des zentral steuernden Akteurs auf. Er begleitet die Schüler, berät und hilft. Die Schüler erhalten somit eine individuelle Unterstützung in ihrem Arbeits- und Lernprozess.

Analoge Alternative

Ein Barcamp lässt sich auch analog durchführen. Die Planung wird an der Tafel oder auf einem Plakat festgehalten. Wichtig ist, dass sie allen Teilnehmern zur Verfügung steht (ggf. abschreiben oder fotografieren). Für die Vorbereitung der Sessions nutzen die Schüler die Schulbücher und ihre Aufzeichnungen im Heft. Die Materialsuche kann in der Schulbibliothek durchgeführt werden oder der Lehrer stellt eine Auswahl bisher noch nicht verwendeter Materialien bereit.

VORSCHAU

niel Bernsen: 33 Ideen Digitale Medien Geschichte
Auer Verlag

zur Vollversion